

... (Absender: Vorname, Name) ... (Anschrift, Telefon)

... (Anschrift Vermieter)

... (Ort), den ... (Datum)

Genehmigung des Einzugs ...

(meines Freundes / meiner Freundin / meiner Lebensgefährtin / meines Lebensgefährten / meiner Verlobten / meines Verlobten) in meine Wohnung ... (Bezeichnung, Lage, evtl. Wohnungsnummer)

Sehr geehrter Herr ..., sehr geehrte Frau ..., sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich künftig mit ... (meiner Lebensgefährtin / meinem Lebensgefährten / meiner Verlobten / meinem Verlobten)

... (Vorname, Name, Geburtsdatum, Beruf, bisherige Anschrift) zusammenleben möchte.

Der Einzug in die Wohnung ist für den ... (Datum) vorgesehen.

Ich bitte Sie daher, mir bis zum ... (ausreichende Frist mit Datum setzen, 14 Tage) die Erlaubnis für den Einzug zu erteilen.

Textbausteine:

Nachfolgende Vorschläge können Sie in das Anschreiben übernehmen und damit bereits gegen eventuelle Einwendungen des Vermieters argumentieren:

Eine Überbelegung der Wohnung liegt nicht vor, *da die* Wohnung mit einer Größe von ... m² nicht zu klein ist.

Vorsorglich möchte ich Sie darauf hinweisen, dass der Bundesgerichtshof* festgestellt hat, dass Mieter im Allgemeinen einen Anspruch auf die Aufnahme ihres Lebensgefährten / ihrer Lebensgefährtin in ihre Wohnung haben, wenn hierfür ein berechtigtes Interesse besteht — bereits der Wunsch, eine Lebensgemeinschaft zu gründen, ist als berechtigtes Interesse ausreichend.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift Mieter)

**Urteil Bundesgerichtshof v. 5.11.2003 – VIII ZR 371/02*